

## Information über Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

Die Druckgeräterichtlinie ersetzt ab Juli 2016 verbindlich die DGRL 97/23/EG.

Für Armaturen und Luftverteiler der Armaturenfabrik Schneider gelten die nachfolgenden Regelungen. Armaturen für die Meß- und Regeltechnik, deren Nennweite DN < 25 ist, werden entsprechend der DGRL Leitlinie 2/17 nach Artikel 4.3 (gute Ingenieurpraxis) eingruppiert.

**Eine CE - Kennzeichnung darf nicht durchgeführt werden.**

Unter diese Regelung fallen:

- Absperrventile
- Ventilblöcke
- Ventilblock-Kombinationen
- Monoflansche
- Umschalthähne
- VariAS - Blöcke
- Kugelhähne
- Überdruckschutzvorrichtungen
- Stoßminderer
- Abgleichgefäße
- Wassersackrohre

Flansche und Flush - Ringe sind nicht kennzeichnungspflichtig entsprechend der Druckgeräterichtlinie.

Meßblenden unterliegen der DGRL und werden nicht nach Artikel 4.3. eingruppiert.

Luftverteiler werden für Medien der Gruppe II ausgelegt und in Behälter eingruppiert.

**Bei Einstufung in nachfolgende Kategorien erfolgt die entsprechende Kennzeichnung:**

- |                  |   |
|------------------|---|
| 1. Artikel 4.3   | keine Kennzeichnung                     |
| 2. Kategorie I   | Modul A      Kennzeichnung „CE“         |
| 3. Kategorie II  | Modul A2      Kennzeichnung „CE 0036“   |
| 4. Kategorie III | Modul B+C2      Kennzeichnung „CE 0036“ |

Modul A      Interne Fertigungskontrolle

Modul A2      Interne Fertigungskontrolle mit Überwachung der Abnahme

Modul B+C2      Baumusterprüfung und Konformität mit der Bauart

Die bereits ausgestellten Zertifikate und Baumusterprüfungen nach der DGRL 97/23/EG behalten Ihre Gültigkeit.

**Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG**

**TÜV SÜD Industrie Service GmbH**

i.V. Häffner  
Leitung Konstruktion & Entwicklung

H. Gröppel  
Sachverständiger



Stand: 23.10.2015